



ARDEX S 28 NEU

MICROTEC Großformatkleber

mit ARDURAPID® - Effekt

Für den Innenbereich

Verfärbungs-, verformungs- und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein- und Cottoplatten

Verlegen von Fliesen aus Steinzeug- und Feinsteinzeug

Ideal geeignet zum Verlegen großformatiger Fliesen und Platten auf Calciumsulfat-Fließestrichen

Zum Ansetzen großformatiger und dünner Fliesen auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie zB Gipsputzen, Gips- und Gipsfaserplatten sowie Holzuntergründen

Verlegen von kunstharzgebundenen Fliesen und Platten (Quarz-Komposite)

Sicherheit durch Faserverstärkung

- Scherspannungen werden kompensiert
- Haftfestigkeiten werden verbessert
- Verformungskräfte werden reduziert

Für Kleberbettdicken von 2–15 mm

Nach ca. 4 Stunden begehbar und verfugbar

In Kombination mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung entsteht ein Spezialkleber mit hoher Verformbarkeit (S2 nach EN 12002) und wasserabweisenden Eigenschaften



Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX S28 NEU

MICROTEC Großformatkleber



Anwendungsbereich:

Innen. Boden und Wand.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit weicher, softer Mörtelkonsistenz, die eine vollsattete Einbettung im Floating-Buttering-Verfahren ermöglicht. Verfärbungs-, verformungs-, und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein- und Cottoplatten.

Verlegen von Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen.

Ideal geeignet zum Verlegen großformatiger Fliesen und Platten auf Calciumsulfat-Fließestrichen.

Zum Ansetzen von großformatigen und dünnen Fliesen auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie zB Gipsputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Holzuntergründen. Verlegen von kunstharzgebundenen Fliesen und Platten (Quarz-Komposite).

Verlegen von Fliesen und Platten auf noch schwindenden Untergründen aus Beton (mindestens 3 Monate alt). Plattierungen auf Heizestrichen.

Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation unter vollständiger kristalliner Wasserbindung erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P4 Schnelle Multifunktionsgrundierung vorzustreichen.

Im Dauernassbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX S28NEU erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX S28NEU-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel erhalten wird.

Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit ist der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchzurühren.

Für Verlegungen auf Bodenflächen werden zum Anmischen von 25 kg ARDEX S28NEU-Pulver ca. 7,5–9,0 l Wasser, auf Wandflächen ca. 7,0–8,0 l Wasser, verwendet.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX S28NEU-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

25,0 kg ARDEX S28NEU
3,3 kg ARDEX E90
6,7 l Wasser

Diese Anwendung wird nur bei keramischen Fliesen empfohlen, da durch die verzögerte Trocknung bei Natursteinen u.ä. Verfärbungen hervorgerufen werden können.

Der ARDEX S28NEU-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnschachtel.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX S28NEU beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis zu 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Verlegte Flächen sind nach ca. 4 Stunden begehbar und verfugbar.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen.

ARDEX S28NEU ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist:

Für Abdichtungsmaßnahmen sind ARDEX Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Beim Verlegen von Fliesen und Platten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungsteif und formstabil befestigt sind.

Notwendige Voranstriche sind ggf. den entsprechenden Technischen Merkblättern zu entnehmen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder im Schwimmbecken kann ARDEX S28 NEU nicht verwendet werden.

Zum Verfugen von Marmorplatten und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Fliesen und Platten ist ARDEX MG Natursteinfuge einzusetzen.

Zur Verlegung von durchscheinenden Natur- oder Kunststeinplatten ist ARDEX N23 W einzusetzen. Es empfiehlt sich die, Plattenrückseite mit ARDEX N23 W vollflächig abzuziehen, um eine gleichmäßige Oberflächenoptik zu erzielen.

Bei sehr großformatigen Fliesen und Platten ist, auch in Abhängigkeit der Ebenflächigkeit des Bekleidungsmaterials sowie des Untergrundes, die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren vorzunehmen. Bei dünnen Fliesen und Platten hat sich die Kombination einer 6 mm Zahnung auf dem Untergrund, sowie einer 4 mm Zahnung auf der Plattenrückseite bewährt. Die Platten bzw. Flächen sind so aufzuzahnen, dass die Zahnstege parallel zu einander stehen und leicht in einander eingeschoben werden können.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder in die Kleidung geraten lassen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Entsorgung des Inhaltes der Behälter gemäß der örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. An einem trockenen Ort aufbewahren.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	zum Verlegen auf Böden: ca. 7,5–9,0 l Wasser : 25 kg Pulver zum Ansetzen an Wänden: ca. 7,0–8,0 l Wasser: 25 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund ca. 1,2 kg je m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,9 kg je m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,4 kg je m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 2,9 kg je m ² Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm ca. 3,4 kg je m ² Pulver bei Zahnung 12 x 12 x 12 mm ca. 4,5 kg je m ² Pulver für MICROTEC-Kelle
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 75 Minuten
Einlegezeit (nach EN 1346):	ca. 30 Minuten (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 20 Minuten
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 4 Stunden, danach Verfugen möglich.
Fußboden- heizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVS/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde lagerfähig



0432
0370

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40, A-3382 Loosdorf

13

19164

EN 12004:2007+A1:2012

ARDEX S28 NEU
Zementhaltiger Mörtel
EN 12004:C2FTE-S1

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau- Wechselagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm ² nach mind. 30 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
Bestimmung der Verformung:	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Brandklasse:	E

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrietrichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.